

Statistik I - Sitzung 1

Bernd Schlipphak

Institut für Politikwissenschaft

Sitzung 1

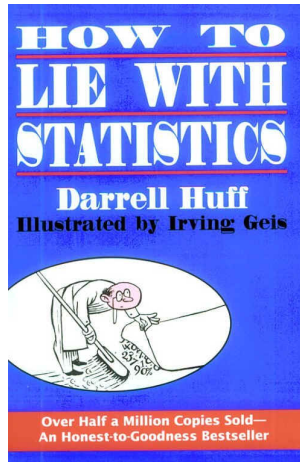
1 Warum überhaupt Statistik?

- Grundsätzliches
- Abschlussarbeiten

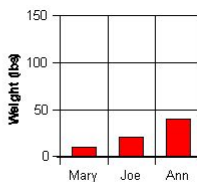
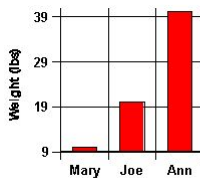
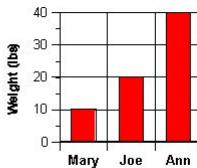
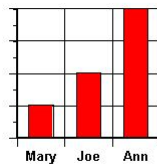
2 Struktur des Kurses

- VL-Termine, VL-Inhalte, Tutorium
- Prüfungs- und Teilnahmeleistungen
- Learnweb

Beispiel I



Beispiel II



Beispiel III

Bedingt aussagekräftig

Umfrageergebnisse der SPD bei den Sonntagsfragen
verschiedener Umfrageinstitute, in Prozent

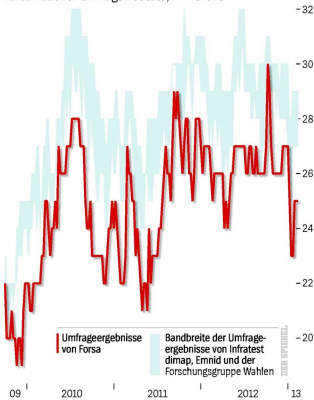


Abbildung: aus: Der Spiegel 08/2013

Beispiel IV

Politik Wirtschaft Panorama Sport München Bayern Kultur Wissen Digital Chancen Reise Auto Stil mehr... 

Home > Kultur > Wahlen - Das Prinzip des Pi-mal-Daumen

20. März 2016, 18:55 Uhr Wahlen

Das Prinzip des Pi-mal-Daumen

Der Soziologe Andreas Diekmann über die Geheimnisse, Irrtümer und die Feigheit der deutschen Wahl- und Meinungsforschung.

Interview von Jens-Christian Rabe

Die jüngsten Landtagswahlen lösten wieder eine Lawine von Umfrage-Ergebnissen der Wahl- und Meinungsforschung aus. Statistiken und Diagramme suggerieren strengste Objektivität. Gleichzeitig redet fast niemand darüber, wie die Daten eigentlich zustande kommen. Der Soziologieprofessor Andreas Diekmann lehrt an der ETH Zürich und gilt als einer der profiliertesten empirischen Sozialforscher der Gegenwart.

SZ: Herr Diekmann, wie seriös gehen Meinungsforschungsinstitute wie die Forschungsgruppe Wahlen oder Infratest / Dimap in ihrer Arbeit tatsächlich vor?

Andreas Diekmann: Auf jeden Fall sind sie bei Weitem nicht so untadelig, wie sie uns glauben machen wollen.

Abbildung:

www.sueddeutsche.de/kultur/wahlen-das-prinzip-des-pi-mal-daumen-1.2915366

Der Nutzen von Statistik

- Statistiken - oder besser: statistische Maßzahlen und Werte - können eingesetzt werden, um
 - A) wissenschaftliche Annahmen und Thesen zu überprüfen
 - B) die eigene Argumentation zu untermauern
- Wenn B) das Ziel ist, kommt es leicht zu einem Missbrauch von statistischen Verfahren und deren Ergebnissen
 - 'Irgendwie muss ich das doch so berechnen können, dass mein Argument deutlich wird!'

Der Nutzen von Statistik

- Statistik I und II sollen Sie in die Lage versetzen, A) ansatzweise selbst in eigenen Arbeiten durchzuführen und den Missbrauch im Sinne von B) zu erkennen und zu kritisieren!
- Startpunkt für (gar nicht so witzige) Kritik an schlechter Dateninterpretation: www.unstatistik.de [▶ Link zur unstatistik-Website](#)

Warum brauche ich im Studium Statistik?

- Verständnis der Literatur
- Hinterfragen politischer Argumentationen, die auf Statistiken basieren
 - Bsp.: Demokratie- / Globalisierungsindizes
 - Bsp.: Wahlprognosen / Sonntagsfragen
- Eigene Anwendung in Seminararbeiten und - vor allem - BA / MA-Arbeit

Statistik in Abschlussarbeiten

- Wie gehe ich vor?
 - Gibt es irgendwelche generellen Startpunkte?
 - Wo finde ich Daten und Modelle?
 - Wer hilft mir?

Wie gehe ich vor?

- Grundsätzlich – Fragestellung bzw. theoretisches Argument bestimmt, welche Daten erhoben / ausgewertet werden können / sollen
- Methoden der **Datenauswertung** – einige Beispiele werden in Statistik I und II vermittelt, aber es gibt eben auch noch weitere (⇒ Lehrbücher, Forschungsliteratur)
 - Oft lassen sich aber in einer BA-Arbeit schon weiterführende und wertvolle Ergebnisse aus Kreuztabellen und einfachen bivariaten Zusammenhangsmaßen gewinnen!

Wie gehe ich vor?

- Grundsätzlich – Fragestellung bzw. theoretisches Argument bestimmt, welche Daten erhoben / ausgewertet werden können / sollen
- Methode der **Datenerhebung** – aus meiner Sicht eigene Erhebung quantitativer Daten für BA-Arbeit problematisch
 - zu viel Aufwand
 - zu geringer Ertrag

Wie gehe ich vor?

- Aber - für Analyse von Zusammenhängen auf Länderebene kann manchmal aus quantitativen Daten anderer Forscher / Institutionen eigener Datensatz erstellt werden
- Bsp.: Zusammenhang von Finanzkrise auf Bevölkerungseinstellungen auf Länderebene
 - Indikatoren zur Finanzkrise über Eurostat, Weltbank, IMF, etc.
 - Indikatoren zu Bevölkerungseinstellungen - aggregierte Daten aus dem Eurobarometer, dem European Social Survey, etc.

Wie gehe ich vor?

- Grundsätzlich aber für jedes quantitative Forschungsdesign in BA-Arbeit sinnvoll: Fragen Sie jemand, der sich mit sowas auskennt!
 - Sehr gerne mich, auch wenn Sie mich nicht als Betreuer wollen!
 - Zu anderen quantitativen Zusammenhängen: Oliver Treib und Mittelbau- MitarbeiterInnen auf Nachfrage

(Vereinfachte) Beispiele für BA-Arbeiten

- Der Effekt von Parteienlabels auf die Wahl islamistischer Parteien
- Der Effekt der Verwundbarkeit eines Landes durch den Klimawandel auf die Bedrohungswahrnehmung in der Bevölkerung
- Welche Faktoren beeinflussen die Nutzung von E-Government-Angeboten?
- Welchen Einfluss hat die politische Sozialisation auf das Glauben von Verschwörungstheorien?

Kursplan

- 12 Sitzungen, davon 1 Einführungs- und 1 Klausursitzung
- 10 inhaltliche Sitzungen, davon 1 Wiederholungssitzung

KURSPLAN

| TERMIN | THEMA | FORMAT |
|----------------|---|---------|
| 08.04.24 (W1) | Einführung und Formalia | Präsenz |
| 15.04.24 (W2) | Grundbegriffe, Daten und Datenerhebung | Präsenz |
| 22.04.24 (W3) | Univariate Analyse I | Präsenz |
| 29.04.24 (W4) | Univariate Analyse II | Präsenz |
| 06.05.24 (W5) | Weitere theoretische Grundlagen: Logik der Inferenz | Präsenz |
| 13.05.24 (W6) | Zusammenhangsmaße I | Präsenz |
| 20.05.24 (W7) | <i>Pfingsten</i> | |
| 27.05.24 (W8) | Zusammenhangsmaße II | Präsenz |
| 03.06.24 (W9) | Zusammenhangsmaße III | Präsenz |
| 10.06.24 (W10) | Drittvariablenkontrolle | Präsenz |
| 17.06.24 (W11) | Drittvariablenkontrolle und Multivariate Modelle | Präsenz |
| 24.06.24 (W12) | Wiederholung, Klausurvorbereitung, Evaluation | Präsenz |
| 01.07.24 (W13) | <i>Lernwoche</i> | |
| 08.07.24 (W14) | Klausur | Präsenz |

Tutorien und VL

- VL immer montags, 14-16 Uhr — Aula am Aasee (und Livestream)
- Tutorien in Raum SCH 121.501 oder .503
 - Di 12-14
 - Mi 8-10
 - Mi 10-12
 - Mi 16-18
 - Mi 18-20
 - Do 8-10
 - Do 12-14
 - Do 16-18
 - Do 18-20
 - Fr 10-12

Prüfungs- und Teilnahmeleistungen

- Prüfungsleistung
 - Klausur (90 Minuten) (VORLETZTE Semesterwoche!)
- Teilnahmeleistung
 - Regelmäßige Teilnahme an der VL und den Tutorien
 - Teilnahme an der Online-Evaluation in der vorletzten Sitzung

Learnweb

- Alle Unterlagen und Dateien werden auf Learnweb zur Verfügung gestellt
- Zugang zu Learnweb: StatI-2024